

Auslandssemester in Maribor, Slowenien - Wintersemester 19/20

Vorbereitung und Anreise

Beim Bewerbungs- und Vorbereitungsprozess sowie nach der Zusage für ein Auslandssemester gibt es einige Fristen. Diese findet man online auf der Webseite des FB7 unter Internationales und im Fristenkalender des International Offices Bremen.

Ich bin im September 2019 ins Auslandssemester gegangen und habe mit den Vorbereitungen ca. 1 Jahr vorher begonnen. Zu diesem Zeitpunkt habe ich mich mit den Kursen des Semesters, in dem das Auslandssemester stattfand, beschäftigt. Auf den Webseiten der Wunschunis habe ich nachgeschaut, ob zu meinem Studium/Schwerpunkt passende Kurse angeboten werden. Die Uni in Maribor hat eine Business Faculty und sehr gut zu meinen abzulegenden Kursen gepasst. Nachdem ich meine Zusage für die Uni hatte, habe ich angefangen mich umfangreicher über Anreise, Unterkunft und weitere Vorbereitungen zu informieren.

Angereist bin ich mit dem Zug über München und vom ZOB in München weiter nach Slowenien mit einem Fernbus. Diese Kombination kann sehr günstig sein, wenn man eine gute Verbindung findet. In Slowenien gibt es nur einen Flughafen. Dieser befindet sich in der Hauptstadt Ljubljana.

Unterkunft

Gewohnt habe ich in der privaten Unterkunft ‚Residence Meljska‘. Es ist ein Hostel/Hotel in der Meljska cesta 44. Zu Fuß ist man in ca. 10-15 Minuten zu Fuß in der Altstadt. Verglichen mit anderen Unterkünften für Erasmusstudenten in Maribor, ist dies relativ weit. Die Business Faculty ist in ca. 10 Minuten zu Fuß zu erreichen. Die Unterkunft dient im Wintersemester ausschließlich als Unterkunft für Erasmusstudenten. In den Monaten des Sommersemesters wohnen dort auch andere Gäste. Es gibt 2er oder Einzelzimmer. Ein 2er Zimmer alleine zu beziehen kostet 300Euro pro Monat, zu zweit dementsprechend 150Euro pro Person und ein reguläres Einzelzimmer kostet 200Euro. In der 1. sowie 2. Etage haben alle Zimmer ein eigenes Bad. In der 3. Etage, in der sich auch die Küche befindetet, gibt es Gemeinschaftsbäder. Zwischen der Küche und den Zimmern in der 3. Etage ist nur eine dünne Holztür und auch die Zimmertüren in der 3. Etage isolieren so gut wie keine Lautstärke – da fast jeden Tag Partys und Vortrinken in der Küche stattfinden, ist es nicht empfehlenswert ein Zimmer in der 3. Etage zu haben, wenn man abends/nachts Ruhe möchte. Allgemein ist zu der Unterkunft zu sagen, dass vieles provisorisch zusammengebaut oder repariert wurde und auch häufig Dinge einfach nicht funktionieren. Wenn man in diese Unterkunft zieht, sollte man sich also bewusste sein,

dass es mal für ein paar Tage kein warmes Wasser gibt oder Waschmaschinen defekt sind. Mein Zimmer war sehr schön aber insgesamt kann ich die Unterkunft - verglichen mit anderen Unterkünften in Maribor - nicht weiter empfehlen. Ich empfehle eher in der Facebook-Gruppe ‚Accommodation Maribor‘ nach einem Zimmer in einer WG zu schauen. Das ‚Minidorm‘ ist auch eine gute Alternative.

Allgemeine Informationen zu der University of Maribor und Formalitäten

Zu Beginn des Semesters gab es eine Auftaktveranstaltung für alle Erasmusstudenten, bei der die Uni vorgestellt wurde. Vom ESN wird außerdem eine zweiwöchige O-Woche veranstaltet. Ein Ticket für das Gesamtpaket kostet ca. 70Euro inkl. ESN-card. Es gab jeden Tag 2-3 Veranstaltungen, wie z.B. Wine tasting, Pub crawl, Spa-day.

Als Erasmusstudent braucht man eine ‚Residence Permit‘ in Slowenien. Hier haben die jeweiligen Fakultäten der Uni Maribor einem geholfen bei den Schritten, die nötig sind. Auch beim Ausfüllen der Dokumente, die teilweise auf Slowenisch sind, bekam man Hilfestellung. Außerdem bekommt man von der Uni einen Studentenausweis. Für diesen sowie für die Residence Permit werden Passfotos benötigt. Es ist daher praktisch bereits in Deutschland Passfotos zu machen, damit man zu Beginn schon welche besitzt.

Das Hauptgebäude der University of Maribor ist in der Innenstadt. In dem Hauptgebäude ist auch die Bibliothek. Während der Klausurenphase hat man hier immer gut einen Platz gefunden. Die einzelnen Fakultäten sind in der gesamten Stadt verteilt. Die Business Faculty liegt zentral in der Nähe der Innenstadt und hat ein eigenes International Office, wo einem bei Fragen jederzeit geholfen wird.

Die Uni und die einzelnen Fakultäten haben keine Mensa. An den Unis in Slowenien gibt es dafür aber ein anderes System: Als Student bekommt man jeden Monat ca. 20 ‚Coupons‘ in einer App zur Verfügung gestellt. Mit den Coupons kann man in vielen Restaurants sehr günstig zu Mensapreisen, also ca. 1-4 Euro, essen. Es gibt häufig ein extra Menü für die



Hauptgebäude University of Maribor

Coupons. Dazu bekommt man dann noch einen Salat und/oder Suppe sowie Obst. Es gibt auch ein paar Restaurants/Imbisse, wo man mit den Coupons kostenlos essen kann. Durch die Coupons war man jeden Tag mit Freunden in Restaurants sehr günstig essen. Mit den Coupons kann man neben ausgewählten Restaurants in Maribor noch in vielen weiteren Städten in Slowenien in Restaurants essen.

Kursangebot

An der Business Faculty gibt es eine große Kursauswahl. Alle Kurse an der Fakultät, die für Erasmusstudenten möglich zu wählen waren, wurden nur mit Erasmusstudenten durchgeführt. Dies war jedoch nicht an allen Fakultäten der Fall. Jeder Kurs endete mit einer Klausur. Während des Semesters gab es in fast allen Kursen noch Gruppenarbeiten. Der Arbeitsaufwand war bei allen Kursen, die ich gewählt hatte, machbar und verglichen mit Kursen an der Uni Bremen mit weniger Arbeitsaufwand verbunden. Außerdem fand jeder Kurs nur fünfmal im Semester statt. Manche Kurse beginnen bereits direkt Anfang Oktober und manche erst ein paar Wochen später. Dadurch waren die Kurse etwas versetzt und, da die Kurse nur fünf Wochen am Stück stattfinden, gab es Wochen, wo ich nur 1-2 Kurse pro Woche hatte oder durch Feiertage auch mal 2 Woche gar keinen Kurs. So hat man auf jeden Fall viel Freizeit, um zu reisen!

Zu Beginn des Semesters war es möglich die Kurse zu wechseln. Außerdem bietet die Uni in Maribor einen Sprachkurs in der Sprache Slowenisch an, zu welchem man sich zu Beginn des Semesters anmelden kann. Die Liste mit den Kursen der jeweiligen Fakultät findet man online auf der Uni Webseite unter ‚International Relations‘ und dann ‚Erasmus+‘. Hier gibt es noch viele weitere Informationen auch zu Unterkünften, dem Academic Calendar, Anreise und viel mehr.

Maribor/Slowenien

Maribor ist eine kleine aber sehr schöne Stadt! Es gibt viele kleine Cafés und Restaurants. Außerdem besitzt Maribor ein Skigebiet mit vielen verschiedenen Pisten. Ein Stadtbus fährt direkt bis zum Ski-Verleih und der Gondel. Auch im Sommer kann man auf den Berg fahren und wandern gehen. Im Januar gab es ein Angebot vom ESN für einen zweitägigen Skikurs inklusive Skipass und Ausleihe für 100Euro, was sehr



Maribor

günstig ist! Man konnte auch nur für die Ausleihe und/oder Skipass ein Ticket kaufen.



Lake Jasna

In der Umgebung von Maribor kann viel unternommen werden. Es gibt viele kleine schöne Orte, Weinberge und das angrenzende Gebirge Pohorje, wo auch die Skipisten sind. Nationalparks, z.B. der Triglav Nationalpark, Berge, Wasserfälle und Seen, z.B. Lake Bled, Lake Bohinj oder Lake Jasna, sind nicht weit entfernt. Wenn man sich ein Auto mietet, kann man Tagestrips machen oder für ein paar Tage länger die Gegenden erkunden. Das Meer ist auch nicht weit weg, z.B. der Ort Piran. Auch im Herbst konnte man dort noch schwimmen gehen. Slowenien ist ein wunderschönes Land mit vielen unterschiedlichen Landschaften! Mit dem Fernbus oder Zug kommt man außerdem günstig und schnell in umliegende Länder.

Nach der Rückkehr

Sobald man zurück in Deutschland ist, müssen bei Mobility Online ein paar Dokumente hochgeladen werden. Beim International Office der Uni Bremen muss die ‚Confirmation of Erasmus Study Period‘ persönlich eingereicht werden. Bei Mobility Online sind alle weiteren Schritte aufgelistet und auch der Fristenkalender beinhaltet alle Informationen, die nach der Rückkehr relevant sind. Als Student*in am FB7 muss der Bogen zur Anrechnung von Studienleistung ausgefüllt beim Praxisbüro abgegeben werden.

Fazit

Das Auslandssemester in Maribor war eine sehr tolle Erfahrung! Ich konnte sehr viel von der Stadt, dem Land und Nachbarländern sehen und auch die Kurse an der Uni waren gut. Ein Auslandssemester an der University of Maribor empfehle ich daher sehr!